

KLINIK FÜR NEUROLOGIE

LEHRSTUHL FÜR NEUROLOGIE

UNIV.-PROF. DR. MED. JÖRG B. SCHULZ

SEKTION UND LEHRSTUHL FÜR KLINISCHE KOGNITIONSFORSCHUNG

UNIV.-PROF. DR. MED. FERDINAND BINKOFSKI

WEITERE PROFESSUREN INNERHALB DER KLINIK

INTERFAKULTÄRER LEHRSTUHL FÜR NEUROBIOLOGISCHE FORSCHUNG

UNIV.-PROF. DR. RER. NAT. TILL MARQUARDT

W3-PROFESSUR FÜR PHYSIK DER MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE IN DEN NEUROWISSENSCHAFTEN

UNIV.-PROF. DR. RER. NAT. JON SHAH

C3-PROFESSUR FÜR NEUROPSYCHOLOGIE (LEITUNG LEHR- UND FORSCHUNGSGEBIET NEUROPSYCHOLOGIE)

UNIV.-PROF. DR. RER. NAT. KLAUS WILLMES - VON HINCKELDEY (BIS 29.02.2016)

W2- PROFESSUR FÜR BILDGEBUNG BEI NEURODEGENERATIVEN ERKRANKUNGEN

UNIV.-PROF. DR. MED. KATHRIN REETZ

W1- JUNIORPROFESSUR FÜR TRANSLATIONALE HIRNFORSCHUNG IN DER NEUROLOGIE

JUN.-PROF. DR. MED. BJÖRN FALKENBURGER

ANZAHL DER PLANSTELLEN FÜR WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER: 32, NEUROPSYCHOLOGIE 2, KOGNITIONSFORSCHUNG 2 UND 2X1/2, PHYSIK DER MAGNETRESONANZTOMOGRAPHIE 1, BILDGEBUNG BEI NEURODEGENERATIVEN ERKRANKUNGEN: 2, 1 X 1/2

ANZAHL ALLER DRITTMITTELFINANZIERTEN MITARBEITER: 13 (= 11 WISS, 2 MTA), NEUROPSYCHOLOGIE: 2X1, KOGNITIONSFORSCHUNG WISS.: 4X1, BILDGEBUNG BEI NEURODEGENERATIVEN ERKRANKUNGEN: 2X1, NICHT WISS. 1X1, TRANSLATIONSFORSCHUNG WISS: 1X1, 1X1/2, NICHT WISS. 1X1

1. FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

In der Neurologie werden zum einen Projekte verfolgt, die zelluläre und molekulare Ursachen von Erkrankungen erforschen und an neuen Therapieverfahren arbeiten, zum anderen Projekte der klinischen Forschung und Projekte der "systemischen Neurowissenschaften", in denen grundlegende Fragen zur Funktion und Dysfunktion des Gehirns anhand von Probanden und Patienten bearbeitet werden. Es ist das übergeordnete Ziel, beide Forschungsstränge miteinander zu verbinden. Das ermöglicht zum einen, aufbauend auf die Ergebnisse der Grundlagenforschung molekulare Erkrankungsprozesse auch beim Menschen sicht- und über die Zeit verfolgbar zu machen, zum anderen Beobachtungen zur Dysfunktion des menschlichen Gehirns einer molekularen Ursachenforschung zuzuführen. Neben der Sektion für klinische Kognitionsforschung und den Lehr- und Forschungsgebieten (s.u.) finden sich zahlreiche wissenschaftliche Arbeitsgruppen, die nachfolgend dargestellt sind.

Schwerpunkte zur molekularen Pathogenese und Therapie neurologischer Erkrankungen umfassen vorwiegend Studien zu molekularen und zellulären Mechanismen an z.T. genetischen Modellsystemen zum idiopathischen Parkinsonsyndrom, der Alzheimer Krankheit, der Frontotemporalen Degeneration und der amyotrophen Lateralsklerose (Arbeitsgruppe Dr. A. Voigt). Dazu werden Untersuchungen an Zelllinien, primären Zellkulturen, einfachen Modellorganismen (*Drosophila melanogaster* [Fruchtfliege]), Maus- und Rattenmodellen und humanem neuropathologischen Untersuchungsmaterial durchgeführt. Die Arbeitsgruppe von Dr. A. Reich beschäftigt sich mit experimentellen Therapien neurodegenerativer Erkrankungen und zerebraler Ischämien. An Zellkultur-, Maus- und Rattenmodellen werden experimentelle Therapien mit dem Ziel untersucht, neuroprotektive Ansätze zu charakterisieren und solche Substanzen zu identifizieren, die sich als vielversprechend für nachfolgende klinischen Therapiestudien beim Menschen erweisen. Dabei werden antiexzitotoxische, antiapoptotische, antiinflammatorische, antioxidative, Kinasen-inhibierende und mitochondriale Funktion unterstützende Ansätze verfolgt. Die Arbeitsgruppe von PD Dr. J.-P. Bach beschäftigt sich mit immunologischen Aspekten bei neurodegenerativen Erkrankungen. Hier wird vor allem der Einsatz

natürlich vorkommender Autoantikörper bei der Alzheimererkrankung und der Parkinsonkrankheit untersucht. Der Schwerpunktbereich der Neuroinfektiologie wird durch die Arbeitsgruppe von Frau PD Dr. S. Tauber abgedeckt und beschäftigt sich mit Schädigungen des Zentralen Nervensystems durch Infektionen durch bakterielle, virale Erreger oder Pilze und den Konsequenzen der daraus resultierenden Inflammation. Hierzu werden im Tiermodell neuropsychologische Testverfahren und vielfältige molekularbiologische Untersuchungsverfahren angewandt. Dies hat neben der Charakterisierung der Entzündung und ihren negativen wie positiven Folgen zur Aufgabe, neue pathophysiologische Erkenntnisse zu gewinnen, die neue adjuvante Behandlungsoptionen parallel zu antibiotischen oder antiviralen Therapien ermöglichen sollen. Die Arbeitsgruppe PD Dr. rer. nat. Judith Stegmüller untersucht mit Hilfe der Mausgenetik und zellbiologischen/biochemischen Methoden genetische Ursachen der Parkinson'schen Erkrankung. Im Fokus dieser Forschung steht die Dysregulation des Ubiquitin-Proteasom Systems. Am Lehrstuhl für Neurobiologische Forschung von Prof. Till Marquardt werden molekulare Mechanismen erforscht, die der funktionellen Spezialisierung von Nervenzellen zugrunde liegen. Die Arbeiten konzentrieren sich insbesondere auf die Komponenten neuronaler Erregungskreise, die notwendig für die Ausführung und Steuerung von Bewegungen sind, sowie Faktoren und Mechanismen, welche deren Degeneration in neurodegenerativen Erkrankungen beeinflussen.

Schwerpunkte in der klinischen Forschung umfassen unter Leitung von *Univ.-Prof. Dr. J.B. Schulz* eine europäische multizentrische Beobachtungsstudie zur Friedreich Ataxie mit Entwicklung von krankheitsspezifischen Skalen und Therapiestudien inklusive Bildgebung. Hierzu konnte in den letzten Jahren in einem von der EU geförderten Projekt ein starkes europäisches Netzwerk etabliert werden (European Friedreich's Ataxia Consortium for Translational Studies - EFACTS). Ein weiterer klinischer Schwerpunkt *Schlafmedizin (PD Dr. J. Schiefer)* beschäftigt sich mit der Entwicklung und Validierung eines neuen Meßsystems zur Registrierung von Atemstörungen, Sauerstoffsättigung und Herzfrequenz im Rahmen der stationären Polysomnographie, der REM-Schlafverhaltensstörung und bispektralem Monitoring bei Patienten mit Schlafstörungen, aber auch mit der Erprobung nicht-medikamentöser Therapiestrategien bei Patienten mit Restless-Legs-Syndrom. Die *Arbeitsgruppe Autonomes Nervensystem von Dr. A. Maier* umfasst Untersuchungen zum autonomen Nervensystem (Dysautonomie bei Parkinson-Syndromen; Autonome Neuropathie) und zur zerebralen Autoregulation (Ursachen cerebrovaskulärer Dekompensation bei orthostatischem Stress, Früherkennung intrakranieller Hirndruckanstiege, Einfluss des Normaldruckhydrozephalus auf die Hirndurchblutung). Die Arbeitsgruppe *Neuromuskuläre Erkrankungen von Dr. med. B. Gess* beschäftigt sich ebenfalls mit neuromuskulären Erkrankungen. Der Schwerpunkt liegt hier auf der *Pathogenese, Genetik und Therapieforschung der hereditären Neuropathien*. Mit Mausmodellen und Zellkultur erforscht die Gruppe die Interaktionen von Schwann Zellen und Axonen peripherer Nerven und untersucht die Mechanismen der Myelinisierung. Patienten werden auf eine Vielzahl genetischer Ursachen für Neuropathien hin untersucht und mittels Exom-Sequencing neue Gene der hereditären Neuropathien aufgeklärt. Die Arbeitsgruppe von *Herrn Dr. med. C. J. Werner „Neurorehabilitation und Neuromodulation“* untersucht die Mechanismen, die der Wiederherstellung von gestörter Gehirnfunktion nach Schlaganfall, aber auch bei neurodegenerativen Erkrankungen zugrunde liegen und ggf. positiv beeinflusst werden können. Im Fokus stehen dabei Störungen des Schluckens (neurogene Dysphagien) als auch Störungen der Sprach- und Sprechmotorik. Er leitet zudem die Sektion „Interdisziplinäre Geriatrie“.

Sektion und Lehrstuhl für Klinische Kognitionsforschung (Univ.-Prof. Dr. F. Binkofski): Die Abteilung verfügt über eine sehr gute Forschungsinfrastruktur mit einem eigenen modernsten MRT Scanner, einem elektrophysiologischen Labor mit TMS, tDCS und EEG und einem Verhaltenslabor. Über Kooperationen besteht ein guter Zugang zu kinematischen Methoden der Bewegungsanalyse. Die Arbeit der Abteilung konzentriert sich auf Untersuchungen von Normalpersonen und von neuropsychiatrischen Patienten. Die Forschungsschwerpunkte sind: Medizin und Technik – Untersuchung der Mechanismen der Wahrnehmung von Bewegungen von Menschen und Robotern; Untersuchung von höheren motorischen und kognitiven Funktionen; Erforschung der Grundlage von neuropsychologischen Störungen – Apraxie, Aphasie, Agnosie, Neglekt; Untersuchung der Pathophysiologie von Sprachstörungen und die Entwicklung neuer Therapien; Sprachmapping mit Hilfe von elektrophysiologischen und bildgebenden Methoden; Translation von Erkenntnissen aus der Basisforschung über Neuroplastizität und motorisches Lernen in die Neurorehabilitation von basalen und höheren motorischen Störungen; Untersuchungen zur Regulation des Hirnmetabolismus sowie multimodale Untersuchungen der cortico-striären Konnektivität.

Lehr- und Forschungsgebiet: Physik der Magnet Resonanz Tomographie (Prof. Dr. N. J. Shah): Ziel des Lehr- und Forschungsgebiets "Physik der Magnet Resonanz Tomographie" ist die Entwicklung von Methoden und Hardware für die Magnetresonanz-Bildgebung zum Zweck der Anwendung auf klinisch interessante Fragestellungen. Methodologische Entwicklungen führen zur Etablierung von Verfahren, die die MR-Bildgebung mit einer höheren räumlichen Auflösung erlauben, z.B. die quantitative Bildgebung des Wassergehalts im Gehirn. Des Weiteren werden verschiedene Kontrastmechanismen entwickelt, die auf individuelle Fragestellungen zugeschnitten sind, z.B. hoch aufgelöste Bilder der Basalganglien bei hoher Feldstärke mit ausgezeichnetem Kontrast und ausgezeichneter Auflösung.

Lehr- und Forschungsgebiet: Neuropsychologie (Univ.-Prof. K. Willmes-von Hinckeldey): Im Lehr- und Forschungsgebiet Neuropsychologie werden kognitive und sprachliche Prozesse mit funktionell-bildgebenden Verfahren erfasst und Verhaltenskorrelate von Hirnfunktionsstörungen untersucht. Schwerpunkte sind dabei die kognitive Neuropsychologie der Zahlenverarbeitung und des Rechnens, die Auswirkung von Schlafentzug und vermindertem Arousal auf visuell-räumliche Aufmerksamkeitsleistungen, die Fahreignung bei leichter kognitiver Beeinträchtigung und leichtgradigem dementiellem Syndrom und zudem neuropsychologische Funktionsbeeinträchtigungen nach PCB-Exposition. Darüber hinaus werden statistische und psychometrische Methoden für die neuropsychologische Einzelfall- und Therapieforschung entwickelt und angepasst.

Interfakultärer Lehrstuhl für Neurobiologische Forschung (Univ.-Prof. Dr. T. Marquardt): Ziel der Arbeiten ist zum einen die Identifizierung bestimmter Protein-Molekülen, sogenannter Master-Regulatoren, welche die funktionelle Spezialisierung von Nervenzellen steuern und deren Anfälligkeit gegenüber Erkrankungen des Nervensystems beeinflussen. Hierzu werden moderne Verfahren zur Kartierung der Genexpression auf Gewebe- oder Einzelzell-Ebene genutzt, kombiniert mit Genom-Editierung, um die Funktion einzelner genetischer Komponenten aufzuklären. Über eine Kombination molekulargenetischer, biochemischer und elektrophysiologischer Techniken erhoffen wir uns hierüber tiefe Einblicke in die molekularen Mechanismen zu erhalten, die bestimmte neuronale Eigenschaften (z.B. elektrische Erregbarkeit, Verschaltung) vermitteln. Zum anderen nutzen wir die so gewonnenen Erkenntnisse, um über optogenetische und verhaltensphysiologische Messverfahren die Funktionsweise der zentralnervösen Steuerung des Bewegungsapparats zu verstehen.

Lehr- und Forschungsgebiet: Bildgebung bei Neurodegenerativen Erkrankungen (Univ.-Prof. Dr. K. Reetz): Wissenschaftlicher Schwerpunkte sind die Identifizierung von krankheitsspezifischen klinischen und Bildgebungsmarkern für neurodegenerative Erkrankungen, u.a. durch innovative bildgebende Verfahren und deren Bewertung im Kontext klinischer und genetischer Parameter. Ziel der neurowissenschaftlichen Forschungsarbeit ist es, ein besseres pathophysiologisches Verständnis neurodegenerativer Erkrankungen zu gewinnen und eine verbesserte Vorhersage individueller Erkrankungsrisiken und -verläufe zu ermöglichen. Diese Arbeit erfolgt im Rahmen der Jülich-Aachen Research Allianz (JARA-BRAIN) in enger Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Jülich.

Lehr- und Forschungsgebiet: JARA BRAIN Translationale Hirnforschung in Psychiatrie und Neurologie (Jun.-Prof. Dr. B. Falkenburger): Die JARA-BRAIN Arbeitsgruppe untersucht die Entstehung neurologischer Erkrankungen auf zellulärer und molekularer Ebene mit Schwerpunkten auf neurodegenerativen Erkrankungen und der Signalübertragung durch Plasmamembranrezeptoren. Zellbiologische Aspekte neurologischer Erkrankungen, insbesondere zelluläre Proteinaggregate, die vielen neurodegenerativen Erkrankungen zugrunde liegen, sind hierbei Schwerpunkte. Der Abbau solcher Proteinaggregate z.B. Synuklein-Aggregate bei der Parkinson Krankheit durch Autophagie und das Ubiquitin-Proteasomen-System werden hier ebenso untersucht wie G-Protein-gekoppelte Rezeptoren (GPCR) und deren Liganden (u.a. Dopamin, Azetylcholin und Serotonin) im Hinblick auf Pathophysiologie und Therapie relevanter neuropsychiatrischer Erkrankungen.

2. DRITTMITTEL

2.1 über die Drittmittelstelle des UKA verwaltete Mittel

Neurologische Klinik

P 1: Miconos-Studie Santhera

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Jörg B. Schulz
 Förderer: Santhera Pharma
 Bewilligungszeitraum: 2010-2009
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 2: LANDSCAPE

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Jörg B. Schulz
 Förderer: BMBF über Philips-Universität
 Bewilligungszeitraum: 2011-2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 3: Mitonet (Register)

Projektleiter: PD Dr. K. Claeys
 Förderer: BMBF Uni München
 Bewilligungszeitraum: 2013-2016
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 4: Immedis Gamunex

Projektleiter: PD Dr. K. Claeys
 Förderer: Immedis GmbH
 Bewilligungszeitraum: 18.02.2013-01.03.2016
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 5: Restless Legs

Projektleiter: PD Dr. J. Schiefer
 Förderer: Philips Technologie
 Bewilligungszeitraum: 2011 - 2009
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 6: Portfoliothema „Technologie und Medizin – Multimodale Bildgebung zur Aufklärung des in vivo Verhaltens von polymeren Biomaterialien

Projektleiter: Prof. Dr. N.J. Shah
 Förderer: HGF
 Bewilligungszeitraum: 2012-2016
 Kooperationen: RWTH Aachen
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 7: ICEMED

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. N.J. Shah
 Förderer: HGF
 Bewilligungszeitraum: 07/2012 – 07/2017
 Kooperationen: Helmholtz Zentrum München, MDC Berlin, DKFZ Heidelberg, Universität Köln, Universität Leipzig, Charité Berlin, Universitätsklinikum SH Lübeck, Universität Düsseldorf, Universität Tübingen, Universität Dresden, Universität Freiburg, Universitätsklinikum Duisburg-Essen, RWTH Aachen, MPI Leipzig, University Cambridge, Yale University
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 8: Juniorprofessur – JARA BRAIN Translationale Hirnforschung in Neurologie und Psychiatrie (ZUK2)

Projektleiter: Jun.-Prof. Dr. Björn Falkenburger
 Förderer: DFG (über RWTH), ZUK2
 Bewilligungszeitraum: 01.02.2014-31.10.2017
 Kooperationen: JARA-BRAIN
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 9: Juniorprofessur – JARA BRAIN Translationale Hirnforschung in Neurologie und Psychiatrie (ZUK2)

Projektleiter: Jun.-Prof. Dr. Björn Falkenburger
 Förderer: DFG (über RWTH), ZUK2
 Bewilligungszeitraum: 01.02.2014-31.10.2017
 Kooperationen: JARA-BRAIN
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 10: Gezielte Physiotherapie = Bessere Kreislaufregulation und Kognition? (PaKogOH-Studie)

Projektleiter: PD C. Haubrich, Dr. Andrea Maier
 Förderer: ParkinsonFonds Deutschland
 Bewilligungszeitraum: 01.05.2014-30.04.2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 11: JARA Matching Fonds

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Kathrin Reetz
 Förderer: DFG (über RWTH), ZUK2
 Bewilligungszeitraum: 22.11.2013-31.10.2017
 Kooperationen: JARA-Brain
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 12: A new treatment tool for early Alzheimer's disease

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Kathrin Reetz
 Förderer: Alzheimer Forschung Initiative (AFI)
 Bewilligungszeitraum: 01.11.2013-31.12.2016
 Kooperationen: JARA-Brain
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 13: Metabolic imaging in neurodegenerative diseases (MIND)

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Kathrin Reetz
 Förderer: BMBF
 Bewilligungszeitraum: 01.04.2014-31.03.2019
 Kooperationen: JARA-Brain
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 14: Enroll-HD (Huntington Register)

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Kathrin Reetz
 Förderer: Universitätsklinikum Ulm (über CHDI)
 Bewilligungszeitraum: 25.04.2006-31.12.2020
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 15 ICEMED

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Jörg B. Schulz
 Förderer: HGF
 Bewilligungszeitraum: 07/2012 – 07/2017
 Kooperationen: Helmholtz Zentrum München, MDC Berlin, DKFZ Heidelberg, Universität Köln, Universität Leipzig, Charité Berlin, Universitätsklinikum SH Lübeck, Universität Düsseldorf, Universität Tübingen, Universität Dresden, Universität Freiburg, Universitätsklinikum Duisburg-Essen, RWTH Aachen, MPI Leipzig, University Cambridge, Yale University
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 16: CDK16 signalling regulates autophagy and release of protein aggregates (IZKF N7-1)

Projektleiter: Prof. Dr. Björn Falkenburger, Dr. J. Vervoorts
 Förderer: IZKF 2009-2015
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2014 – 30.06.2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 17: Die Rolle Säure-sensitiver Ionenkanäle (ASICs) für die Transmission an einer cortico-striatalen Synapse (IZKF N7-2)

Projektleiter: Prof. Dr. Björn Falkenburger, Prof. Dr. S. Gründer
 Förderer: IZKF
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2014 – 30.06.2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 18: Cell-to-cell transfer of α -Synuclein

Projektleiter: Aaron Voigt, Univ.-Prof. Prof. Jörg B. Schulz
 Förderer: IZKF Aachen
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2014-30.6.2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 19: A Phase III, Randomized, Placebo-Controlled, Parallel-Group, Double-Blind Clinical Trial to Study the Efficacy and Safety of MK-8931 in Subjects Alzheimer's Disease.

Projektleiter: Dr. Arno Reich
 Förderer: MSD Sharp & Dohme
 Bewilligungszeitraum: 07.01.2014-31.12.2019
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 20: A Phase III, Randomized, Placebo-Controlled, Parallel-Group, Double-Blind Clinical Trial to Study the Efficacy and Safety of MK-8931 (SCH 900931) in Subjects with Amnesic Mild Cognitive Impairment Due to Alzheimer's Disease (Prodromal AD).

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Kathrin Reetz
 Förderer: MSD Sharp & Dohme GmbH
 Bewilligungszeitraum: 28.04.2015-27.04.2020
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 21: DFG GE 2249/1-3

Projektleiter: PD Dr. B. Gess
 Förderer: DFG
 Bewilligungszeitraum: 01.01.2015-31.01.2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 22: Lec_54-13 Haubrich

Projektleiter: PD Dr. C. Haubrich
 Förderer: DFG über RWTH
 Bewilligungszeitraum: 01.04.2014-31.01.2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 23: Fly-Smalls - FKZ: 01ED1503

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Jörg B. Schulz
 Förderer: BMBF
 Bewilligungszeitraum: 01.05.2015-30.04.2018
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 24: ICON-MRZ60201_3053_1

Projektleiter: PD Dr. M. Dafotakis
 Förderer: ICON Clinical Research
 Bewilligungszeitraum: 15.03.2012-14.03.2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 25: Fingolimod im MPTP

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Jörg B. Schulz
 Förderer: Novartis Pharma GmbH
 Bewilligungszeitraum: 30.09.2014-31.05.2016
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 26: Open Label Extension Study To Investigate Long Term Safety, Tolerability And Efficacy Of Pf-02545920 In Subjects With Huntington's Disease Who Completed Study A8241021

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Kathrin Reetz
 Förderer: Pfizer
 Bewilligungszeitraum: 2014-2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 27: A Phase 2, Randomized, Placebo Controlled, Double Blind Proof-Of-Concept Study of Safety, Tolerability And Efficacy Of Pf-02545920 In Subjects With Huntington's Disease A8241021

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Kathrin Reetz
 Förderer: Pfizer
 Bewilligungszeitraum: 2014-2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 28: Leseförderung bei Deutsch als Zweitsprache

Projektleiter: Dr. Kerstin Schattka
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 01.07.2015-30.06.2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 29: Einfluss einer adjuvanten Therapie mit dem Flavonoid 7,8-dihydroxyflavone auf den Verlauf und hippocampale Neurogenese nach bakterieller Meningitis

Projektleiter: Dr. Christina Schiffner
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 01.11.2015-31.10.2016
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 30: Silencing of specific genes to improve Polyglutamine pathology

Projektleiter: Bärbara Flix
 Förderer: Start-Up projects 192-15
 Bewilligungszeitraum: 01.01.2016-31.12.2019
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 31: Deutsches Charcot-Marie-Tooth Netzwerk (CMT-NET)

Projektleiter: PD Dr. Burkhardt Gess
 Förderer: BMBF
 Bewilligungszeitraum: 01.02.2016-31.01.2019
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 32: Medizinische Brückenprofessur für Neurobiologische Forschung

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Till Marquardt
 Förderer: DFG (über RWTH), Strategiefonds
 Bewilligungszeitraum: 01.03.2016-31.12.2020
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 33: Medizinische Brückenprofessur für Neurobiologische Forschung

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Till Marquardt
 Förderer: DFG (über RWTH), Strategiefonds
 Bewilligungszeitraum: 01.01.2016-31.12.2017
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 34: Medizinische Brückenprofessur für Neurobiologische Forschung

Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Till Marquardt
 Förderer: DFG (über RWTH), Strategiefonds
 Bewilligungszeitraum: 01.01.2016-31.12.2020
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

Sektion Klinische Kognitionsforschung

P 1: Regulation of cerebral energy metabolism in normal and obese subjects using 31Phosphorus Magnetic Resonance Spectroscopy and Transcranial Direct Current Stimulation

Projektleiter: Harshal Patel, M.Sc.
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 06.12.2013-30.11.2016
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 2: Modulation der fronto-striatalen funktionellen Konnektivität mittels nicht-invasiver Hirnstimulation

Projektleiter: Isabell Alkhasli (Efnert), M.Sc.
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 1.02.2016-31.02.2017
 Kooperationen: IZKF
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 3: Wie tief ist Sprache in den sensomotorischen Systemen verankert?

Projektleiter: Houpan Horoufchin, M.Sc.
 Förderer: START
 Bewilligungszeitraum: 1.04.2016-28.02.2018
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

Lehr- und Forschungsgebiet Neuropsychologie

P 1: Überprüfung der multimodalen Kommunikationsfähigkeiten im Scenario Test bei Jugendlichen und Erwachsenen mit neurogenen Sprachstörungen

Projektleiter: PD. Dr. Abel
 Förderer: Hannelore Kohl Stiftung
 Bewilligungszeitraum: 22.02.2013-31.01.2016
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 2: SOCRATES

Projektleiter: Dr. Zückner
 Förderer: EU, SOCRATES
 Bewilligungszeitraum: 01.10.2006-31.12.2009
 FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 3: Verbundvorhaben Untersuchungen zu gesundheitlichen Wirkungen bei PCB-Belastung (TP 9: Neuropsychologie)

Projektleiter: Prof. K. Willmes-von Hinckeldey, Prof. W. Sturm, Dr. B. Fimm

Förderer: BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse

Bewilligungszeitraum: 01.11.2010 – 31.12.2020

Kooperationen: Klinik für Dermatologie, UK Aachen, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, UK Aachen, Institut für Immunologie, UK Aachen, Klinische Neuropsychologie des Kinder- und Jugendalters, UK Aachen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UK Aachen, Klinische Neuropsychologie, Neurologische Klinik, UK Aachen, Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Neurologie, Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Klinik für Radiologie, Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Klinik für Pneumologie, Knappschafts Krankenhaus Dortmund, Apherese Forschungsinstitut Köln, Internistische und Nephrologische Gemeinschaftspraxis Ambulante Dialyse und Apheresis, Dortmund, Klinik für Kind- und Jugendmedizin, Klinikum Dortmund

FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

2.2 nicht über die Drittmittelstelle verwaltete Mittel**Neurologische Klinik****P 1: ICEMED**

Projektleiter Prof. Dr. N.J. Shah

Förderer HGF

Bewilligungszeitraum: 07/2012-07/2017

Kooperationen: Helmholtz Zentrum München, MDC Berlin, DKFZ Heidelberg, Uni Köln, Uni Leipzig, Charité Berlin, Uni SH Lübeck, Uni Düsseldorf, Uni Tübingen, Uni Dresden, Uni Freiburg, Uni Duisburg-Essen, RWTH Aachen, MPI Leipzig, University Cambridge, Yale University

FSP der Fakultät Klinische Neurowissenschaften

P 2: TRIMAGE

Projektleiter: Prof. Dr. N.J. Shah

Förderer: Europäische Union

Bewilligungszeitraum: 2013-2017

Kooperationen: Department of Physics, University of Pisa, Italy; Technological Educational Inst. of Athens, Greece; JARA BRAIN, Dept. of Psychiatry, Psychotherapy and Psychosomatics, RWTH Aachen, Germany, TU Munich, Germany; Department of General and Social Psychiatry, University of Zurich, CH; Istituto Nazionale di Fisica Nucleare – Sezione di Torino, Italy; AdvanSiD, Italy; WeeROC, France; Raytest GMBH, Germany; RS2D, France

FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

Lehr- und Forschungsgebiet Neuropsychologie**P 1: Existenzgründerkolleg für Menschen mit Hörbehinderung (DeafExist)**

Projektleiter: Prof. Dr. Malte Brettel, Prof. Dr. Ludwig Jäger, Prof. Dr. Will Spijkers, Prof. Dr. Klaus Willmes-von Hinckeldey, Dr. Klaudia Grote

Förderer: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bewilligungszeitraum: 05/2014 – 04/2018

Kooperationen: Fraunhofer-Institut für angewandte Informationstechnik (FIT) (Prof. Jarke), Aachen Entrepreneurship – Gründerzentrum

FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

P 2: (Wieder-)Eingliederung von Menschen mit einer Hörbehinderung ins Arbeitsleben durch Peer Counseling (DeafMentoring)

Projektleiter: Prof. Dr. Thomas Kaul, Prof. Dr. Klaus Willmes-von Hinckeldey, Prof. Dr. Will Spijkers, Dr. Florian Kramer

Förderer: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bewilligungszeitraum: 09/2015 – 08/2019

Kooperationen: Fraunhofer-Institut für angewandte Informationstechnik (Prof. Jarke)

FSP der Fakultät: Klinische Neurowissenschaften

3. PUBLIKATIONEN

3.1 Originalarbeiten, Reviews, Editorials: gelistet in WoS/Medline

Neurologische Klinik

- [1] Albrecht LJ, Tauber SC, Merres J, Kress E, Stope MB, Jansen S, Pufe T, Brandenburg LO (2016) Lack of Proinflammatory Cytokine Interleukin-6 or Tumor Necrosis Factor Receptor-1 Results in a Failure of the Innate Immune Response after Bacterial Meningitis. *Mediators Inflamm.* 2016:7678542 (IF 3,232)
- [2] Altmann J, Büchner B, Nadaj-Pakleza A, Schäfer J, Jackson S, Lehmann D, Deschauer M, Kopajtich R, Lautenschläger R, Kuhn KA, Karle K, Schöls L, Schulz JB, Weis J, Prokisch H, Kornblum C, Claeys KG, Klopstock T (2016) Expanded phenotypic spectrum of the m.8344A>G "MERRF" mutation: data from the German mitoNET registry. *J Neurol.*263:961-72 (IF 3,389)
- [3] Bastiani M, Oros-Peusquens AM, Seehaus A, Brenner D, Möllenhoff K, Celik A, Felder J, Bratzke H, Shah NJ, Galuske R, Goebel R, Roebroek A (2016) Automatic Segmentation of Human Cortical Layer-Complexes and Architectural Areas Using Ex vivo Diffusion MRI and Its Validation. *Front Neurosci.*10:487 (IF 3,566)
- [4] Bihel F, Gess B, Fontés M (2016) CMTX Disorder and CamKinase. *Front Cell Neurosci.*10:49 (IF 4,555)
- [5] Böhlend M, Kress E, Stope MB, Pufe T, Tauber SC, Brandenburg LO (2016) Lack of Toll-like receptor 2 results in higher mortality of bacterial meningitis by impaired host resistance. *J Neuroimmunol.*299:90-97 (IF 2,72)
- [6] Brandenburg LO, Tauber SC (2016) Do Innate Immune Gene Variations Contribute to Susceptibility and Severity of Pneumococcal Meningitis? *EBioMedicine.*10:9-10 (IF 0,2)
- [7] Choi CH, Ha Y, Veeraiah P, Felder J, Möllenhoff K, Shah NJ (2016) Design and implementation of a simple multinuclear MRI system for ultra high-field imaging of animals. *J Magn Reson.*273:28-32 (IF 2,432)
- [8] Claeys KG, Abicht A, Häusler M, Kleinle S, Wiesmann M, Schulz JB, Horvath R, Weis J (2016) Novel genetic and neuropathological insights in neurogenic muscle weakness, ataxia, and retinitis pigmentosa (NARP). *Muscle Nerve.*54:328-33 (IF 2,605)
- [9] Cordts I, Funk F, Schulz JB, Weis J, Claeys KG (2016) Tubular aggregates in autoimmune Lambert-Eaton myasthenic syndrome. *Neuromuscul Disord.*26:880-884 (IF 2,969)
- [10] Dafotakis M (2016) A 52-Year-Old Patient with Abnormal Fatigue and Generalized Weakness *KLIN NEUROPHYSIOL.*47:85-86 (IF 0,228)
- [11] Dafotakis M (2016) A 63-Year-Old Patient with Oscillopsia and Rhythmic Palatal Myoclonus *KLIN NEUROPHYSIOL.*47:163-164 (IF 0,228)
- [12] Dinter E, Saridaki T, Nippold M, Plum S, Diederichs L, Komnig D, Fensky L, May C, Marcus K, Voigt A, Schulz JB, Falkenburger BH (2016) Rab7 induces clearance of α -synuclein aggregates. *J Neurochem.*138:758-74 (IF 4,083)
- [13] Dogan I, Tinnemann E, Romanzetti S, Mirzazade S, Costa AS, Werner CJ, Heim S, Fedosov K, Schulz S, Timmann D, Giordano IA, Klockgether T, Schulz JB, Reetz K (2016) Cognition in Friedreich's ataxia: a behavioral and multimodal imaging study. *Ann Clin Transl Neurol.*3:572-87 (IF 0,2)
- [14] Dorn F, Prothmann S, Patzig M, Lockau H, Kabbasch C, Nikoubashman O, Liebig T, Zimmer C, Brückmann H, Wiesmann M, Stetefeld H, Poppert H, Reich A, Kellert L, Fesl G (2016) Stent Retriever Thrombectomy in Patients Who Are Ineligible for Intravenous Thrombolysis: A Multicenter Retrospective Observational Study. *AJNR Am J Neuroradiol.*37:305-10 (IF 3,55)
- [15] Drinkut A, Tillack K, Meka DP, Schulz JB, Kügler S, Kramer ER (2016) Ret is essential to mediate GDNF's neuroprotective and neuroregenerative effect in a Parkinson disease mouse model. *Cell Death Dis.*7:e2359 (IF 5,965)
- [16] Falkenburger BH, Saridaki T, Dinter E (2016) Cellular models for Parkinson's disease. *J Neurochem.*139 Suppl :121-130 (IF 4,083)
- [17] Fengler S, Roeske S, Heber I, Reetz K, Schulz JB et al. (2016) Verbal memory declines more in female patients with Parkinson's disease: the importance of gender-corrected normative data. *Psychol Med.*46:2275-86 (IF 5,23)
- [18] Hannan SB, Dräger NM, Rasse TM, Voigt A, Jahn TR (2016) Cellular and molecular modifier pathways in tauopathies: the big picture from screening invertebrate models. *J Neurochem.*137:12-25 (IF 4,083)
- [19] Hausmann L, Murphy SP, Publication Committee of the International Society for Neurochemistry (ISN) (2016) The challenges for scientific publishing, 60 years on. *J Neurochem.*139 Suppl :280-287 (IF 4,083)
- [20] Heber IA, Costa AS, Werner CJ, Schöne U, Reich A, Schulz JB, Reetz K (2016) Posterior Cortical Atrophy: A Case Report of a 6-Year Natural Progression. *Alzheimer Dis Assoc Disord.*30:276-80 (IF 2,395)
- [21] Jiang N, Frenzel D, Schartmann E, van Groen T, Kadish I, Shah NJ, Langen KJ, Willbold D, Willuweit A (2016) Blood-brain barrier penetration of an A?-targeted, arginine-rich, d-enantiomeric peptide. *Biochim Biophys Acta.*1858:2717-2724 (IF 4,702)

- [22] Kalbe E, Rehberg SP, Heber I, Kronenbuerger M, Schulz JB et al. (2016) Subtypes of mild cognitive impairment in patients with Parkinson's disease: evidence from the LANDSCAPE study. *J Neurol Neurosurg Psychiatry*.87:1099-105 (IF 7,349)
- [23] Komnig D, Imgrund S, Reich A, Gründer S, Falkenburger BH (2016) AS1C1a Deficient Mice Show Unaltered Neurodegeneration in the Subacute MPTP Model of Parkinson Disease. *PLoS ONE*.11:e0165235 (IF 2,806)
- [24] Komnig D, Schulz JB, Reich A, Falkenburger BH (2016) Mice lacking Faim2 show increased cell death in the MPTP mouse model of Parkinson disease. *J Neurochem*.139:848-857 (IF 4,083)
- [25] Lammers F, Mobascher A, Musso F, Shah NJ, Warbrick T, Zaborszky L, Winterer G (2016) Effects of Ncl. Basalis Meynert volume on the Trail-Making-Test are restricted to the left hemisphere. *Brain Behav*.6:e00421 (IF 2,157)
- [26] Leithold LH, Jiang N, Post J, Niemietz N, Schartmann E, Ziehm T, Kutzsche J, Shah NJ, Breikreutz J, Langen KJ, Willuweit A, Willbold D (2016) Pharmacokinetic properties of tandem d-peptides designed for treatment of Alzheimer's disease. *Eur J Pharm Sci*.89:31-8 (IF 3,756)
- [27] Lenssen R, Heidenreich A, Schulz JB, Trautwein C, Fitzner C, Jaehde U, Eisert A (2016) Analysis of drug-related problems in three departments of a German University hospital. *Int J Clin Pharm*.38:119-26 (IF 1,555)
- [28] Litmathe J, Dafotakis M, Sucker C, Schulz JB (2016) Cardiovascular causes of emergency neurology presenting to an ICU. *Perfusion*.31:271-80 (IF 1,134)
- [29] Mathys C, Caspers J, Langner R, Südmeyer M, Grefkes C, Reetz K, Moldovan AS, Michely J, Heller J, Eickhoff CR, Turowski B, Schnitzler A, Hoffstaedter F, Eickhoff SB (2016) Functional Connectivity Differences of the Subthalamic Nucleus Related to Parkinson's Disease. *Hum Brain Mapp*.37:1235-53 (IF 4,53)
- [30] Matz O, Zdebek C, Zechbauer S, Bündgens L, Litmathe J, Willmes K, Schulz JB, Dafotakis M (2016) Lactate as a diagnostic marker in transient loss of consciousness. *Seizure*.40:71-5 (IF 2,448)
- [31] Mengel D, Dams J, Ziemek J, Becker J, Balzer-Geldsetzer M, Hilker R, Baudrexel S, Kalbe E, Schmidt N, Witt K, Liepelt-Scarfone I, Gräber S, Petrelli A, Neuser P, Schulte C, Linse K, Storch A, Wittchen HU, Riedel O, Mollenhauer B, Ebentheuer J, Trenkwalder C, Klockgether T, Spottke A, Wüllner U, Schulz JB, Reetz K, Heber IA, Ramirez A, Dodel R (2016) Apolipoprotein E 24 does not affect cognitive performance in patients with Parkinson's disease. *Parkinsonism Relat Disord*.29:112-6 (IF 4,484)
- [32] Neuschmelting V, Weiss Lucas C, Stoffels G, Oros-Peusquens AM, Lockau H, Shah NJ, Langen KJ, Goldbrunner R, Grefkes C (2016) Multimodal Imaging in Malignant Brain Tumors: Enhancing the Preoperative Risk Evaluation for Motor Deficits with a Combined Hybrid MRI-PET and Navigated Transcranial Magnetic Stimulation Approach. *AJNR Am J Neuroradiol*.37:266-73 (IF 3,55)
- [33] Nikoubashman O, Jablawi F, Dekeyser S, Oros-Peusquens AM, Abbas Z, Lindemeyer J, Othman AE, Shah NJ, Wiesmann M (2016) MRI Appearance of Intracerebral Iodinated Contrast Agents: Is It Possible to Distinguish Extravasated Contrast Agent from Hemorrhage? *AJNR Am J Neuroradiol*.37:1418-21 (IF 3,55)
- [34] Nikoubashman O, Jungbluth M, Schürmann K, Müller M, Falkenburger B, Tauber SC, Wiesmann M, Schulz JB, Reich A (2016) Neurothrombectomy in acute ischaemic stroke: a prospective single-centre study and comparison with randomized controlled trials. *Eur J Neurol*.23:807-16 (IF 3,988)
- [35] Nikoubashman O, Schürmann K, Probst T, Müller M, Alt JP, Othman AE, Tauber S, Wiesmann M, Reich A (2016) Clinical Impact of Ventilation Duration in Patients with Stroke Undergoing Interventional Treatment under General Anesthesia: The Shorter the Better? *AJNR Am J Neuroradiol*.37:1074-9 (IF 3,55)
- [36] Oertel W, Schulz JB (2016) Current and experimental treatments of Parkinson disease: A guide for neuroscientists. *J Neurochem*.139 Suppl :325-337 (IF 4,083)
- [37] Ossig C, Antonini A, Buhmann C, Classen J, Csoti I, Falkenburger B, Schwarz M, Winkler J, Storch A (2016) Wearable sensor-based objective assessment of motor symptoms in Parkinson's disease. *J Neural Transm*.123:57-64 (IF 2,392)
- [38] Paap BK, Roeske S, Durr A ... Schulz JB et al. (2016) Standardized Assessment of Hereditary Ataxia Patients in Clinical Studies MOV DISORD CLIN PRACT.3:230-242 (IF 0,2)
- [39] Paulzen M, Lammertz SE, Gründer G, Veselinovic T, Hiemke C, Tauber SC (2016) Measuring citalopram in blood and central nervous system: revealing a distribution pattern that differs from other antidepressants. *Int Clin Psychopharmacol*.31:119-26 (IF 2,968)
- [40] Piroth MD, Galldiks N, Pinkawa M, Holy R, Stoffels G, Ermert J, Mottaghy FM, Shah NJ, Langen KJ, Eble MJ (2016) Relapse patterns after radiochemotherapy of glioblastoma with FET PET-guided boost irradiation and simulation to optimize radiation target volume. *Radiat Oncol*.11:87 (IF 2,568)
- [41] Reetz K, Dogan I ...Schulz JB et al. (2016) Progression characteristics of the European Friedreich's Ataxia Consortium for Translational Studies (EFACTS): a 2 year cohort study. *Lancet Neurol*.15:1346-1354 (IF 26,284)

- [42] Schrempf W, Katona I, Dogan I, Felbert VV, Wienecke M, Heller J, Maier A, Hermann A, Linse K, Brandt MD, Reichmann H, Schulz JB, Schiefer J, Oertel WH, Storch A, Weis J, Reetz K (2016) Reduced intraepidermal nerve fiber density in patients with REM sleep behavior disorder. *Parkinsonism Relat Disord.*29:10-6 (IF 4,484)
- [43] Schulz JB, Cookson MR, Hausmann L (2016) The impact of fraudulent and irreproducible data to the translational research crisis - solutions and implementation. *J Neurochem.*139 Suppl :253-270 (IF 4,083)
- [44] Schulz JB, Hausmann L (2016) 60 Years of the Journal of Neurochemistry. *J Neurochem.*139 Suppl :5-6 (IF 4,083)
- [45] Schulz JB, Hausmann L (2016) Synaptopathies: synaptic dysfunction in neurological disorders - A review written by students for students, and a story of success for ISN schools. *J Neurochem.*138:783-4 (IF 4,083)
- [46] Schulz JB, Hausmann L, Hardy J (2016) 199 years of Parkinson disease - what have we learned and what is the path to the future? *J Neurochem.*139 Suppl :3-7 (IF 4,083)
- [47] Schürmann K, Nikoubashman O, Falkenburger B, Tauber SC, Wiesmann M, Schulz JB, Reich A (2016) Risk profile and treatment options of acute ischemic in-hospital stroke. *J Neurol.*263:550-7 (IF 3,389)
- [48] Shah NJ, Worthoff WA, Langen KJ (2016) Imaging of sodium in the brain: a brief review. *NMR Biomed.*29:162-74 (IF 2,872)
- [49] Stegmayr C, Schöneck M, Oliveira D, Willuweit A, Filss C, Galldiks N, Shah NJ, Coenen HH, Langen KJ (2016) Reproducibility of O-(2-(18)F-fluoroethyl)-L-tyrosine uptake kinetics in brain tumors and influence of corticoid therapy: an experimental study in rat gliomas. *Eur J Nucl Med Mol Imaging.*43:1115-23 (IF 7,277)
- [50] Stegmüller J, Synofzik M (2016) New transgenic ALS/FTD models on the rat-walk: An Editorial Highlight for 'Increased Ubqln2 expression causes neuron death in transgenic rats'. *J Neurochem.*139:159-161 (IF 4,083)
- [51] Stirnberg R, Brenner D, Stöcker T, Shah NJ (2016) Rapid fat suppression for three-dimensional echo planar imaging with minimized specific absorption rate. *Magn Reson Med.*76:1517-1523 (IF 3,924)
- [52] Sucker C, Dafotakis M, Litmathe J (2016) Focus on direct oral anticoagulants (DOAC) for prophylaxis of venous thrombosis and pulmonary embolism in medically ill patients. *Int J Cardiol.*203:454-6 (IF 6,189)
- [53] Sugeno N, Jäckel S, Voigt A, Wassouf Z, Schulze-Hentrich J, Kahle PJ (2016) γ -Synuclein enhances histone H3 lysine-9 dimethylation and H3K9me2-dependent transcriptional responses. *Sci Rep.*6:36328 (IF 4,259)
- [54] Suzuki K, Edelson A, Iversen LL, Hausmann L, Schulz JB, Turner AJ (2016) A Learned Society's Perspective on Publishing. *J Neurochem.*139 Suppl :17-23 (IF 4,083)
- [55] Taheri S, Shah NJ, Rosenberg GA (2016) Analysis of pharmacokinetics of Gd-DTPA for dynamic contrast-enhanced magnetic resonance imaging. *Magn Reson Imaging.*34:1034-40 (IF 2,225)
- [56] Tauber SC, Staszewski O, Prinz M, Weis J, Nolte K, Bunkowski S, Brück W, Nau R (2016) HIV encephalopathy: glial activation and hippocampal neuronal apoptosis, but limited neural repair. *HIV Med.*17:143-51 (IF 3,257)
- [57] Turner AJ, Nalivaeva NN, Fonnum F, Tipton KF, Hausmann L, Schulz JB (2016) Reflections on 60 years of publication of the Journal of Neurochemistry. *J Neurochem.*139 Suppl :7-16 (IF 4,083)
- [58] Vingill S, Brockelt D, Lancelin C, Tatenhorst L, Dontcheva G, Preisinger C, Schwedhelm-Domeyer N, Joseph S, Mitkovski M, Goebbels S, Nave KA, Schulz JB, Marquardt T, Lingor P, Stegmüller J (2016) Loss of FBXO7 (PARK15) results in reduced proteasome activity and models a parkinsonism-like phenotype in mice. *EMBO J.*35:2008-25 (IF 9,792)
- [59] Voigt A, Berlemann LA, Winklhofer KF (2016) The mitochondrial kinase PINK1: functions beyond mitophagy. *J Neurochem.*139 Suppl :232-239 (IF 4,083)
- [60] Warbrick T, Fegers-Stollenwerk V, Maximov II, Grinberg F, Shah NJ (2016) Using Structural and Functional Brain Imaging to Investigate Responses to Acute Thermal Pain. *J Pain.*17:836-44 (IF 4,519)
- [61] Werheid F, Azzedine H, Zwerenz E, Bozkurt A, Moeller MJ, Lin L, Mull M, Häusler M, Schulz JB, Weis J, Claeys KG (2016) Underestimated associated features in CMT neuropathies: clinical indicators for the causative gene? *Brain Behav.*6:e00451 (IF 2,157)
- [62] Wiesmann M, Kalder J, Reich A, Brockmann MA, Othman A, Greiner A, Nikoubashman O (2016) Feasibility of combined surgical and endovascular carotid access for interventional treatment of ischemic stroke. *J Neurointerv Surg.*8:571-5 (IF 3,551)

Sektion Klinische Kognitionsforschung

- [1] Ricciardelli P, Lugli L, Pellicano A, Iani C, Nicoletti R (2016) Interactive effects between gaze direction and facial expression on attentional resources deployment: the task instruction and context matter. *Sci Rep.*6:21706 (IF 4,259)
- [2] Sakreida K, Sakreida K, Effert I, Thill S, Menz MM, Jirak D, Eickhoff CR, Ziemke T, Eickhoff SB, Borghi AM, Binkofski F (2016) Affordance processing in segregated parieto-frontal dorsal stream sub-pathways. *Neurosci Biobehav Rev.*69:89-112 (IF 8,299)

Lehr- und Forschungsgebiet Neuropsychologie

- [1] Bloechle J, Huber S, Bahnmüller J, Rennig J, Willmes K, Cavdaroglu S, Moeller K, Klein E (2016) Fact learning in complex arithmetic-the role of the angular gyrus revisited. *Hum Brain Mapp.*37:3061-79 (IF 4,53)
- [2] Cipora K, Hohol M, Nuerk HC, Willmes K, Brożek B, Kucharzyk B, Nęcka E (2016) Professional mathematicians differ from controls in their spatial-numerical associations. *Psychol Res.*80:710-26 (IF 3,119)
- [3] Dietrich JF, Huber S, Klein E, Willmes K, Pixner S, Moeller K (2016) A Systematic Investigation of Accuracy and Response Time Based Measures Used to Index ANS Acuity. *PLoS ONE.*11:e0163076 (IF 2,806)
- [4] Fimm B, Blankenheim A (2016) Effect of sleep deprivation and low arousal on eye movements and spatial attention. *Neuropsychologia.*92:115-128 (IF 3,197)
- [5] Fimm B, Brand T, Spijkers W (2016) Time-of-day variation of visuo-spatial attention. *Br J Psychol.*107:299-321 (IF 3,139)
- [6] Huber S, Klein E, Moeller K, Willmes K (2016) Spatial-Numerical and Ordinal Positional Associations Coexist in Parallel. *Front Psychol.*7:438 (IF 2,323)
- [7] Huber S, Nuerk HC, Willmes K, Moeller K (2016) A general model framework for multisymbol number comparison. *Psychol Rev.*123:667-695 (IF 7,638)
- [8] Klein E, Suchan J, Moeller K, Karnath HO, Knops A, Wood G, Nuerk HC, Willmes K (2016) Considering structural connectivity in the triple code model of numerical cognition: differential connectivity for magnitude processing and arithmetic facts. *Brain Struct Funct.*221:979-95 (IF 4,698)
- [9] Klein E, Willmes K, Jung S, Huber S, Braga LW, Moeller K (2016) Differing Connectivity of Exner's Area for Numbers and Letters. *Front Hum Neurosci.*10:281 (IF 3,209)
- [10] Kreutzfeldt M, Stephan DN, Willmes K, Koch I (2016) Shifts in target modality cause attentional reset: Evidence from sequential modulation of crossmodal congruency effects. *Psychon Bull Rev.*23:1466-1473 (IF 2,921)
- [11] Matz O, Zdebek C, Zechbauer S, Bündgens L, Litmathe J, Willmes K, Schulz JB, Dafotakis M (2016) Lactate as a diagnostic marker in transient loss of consciousness. *Seizure.*40:71-5 (IF 2,448)
- [12] Mock J, Huber S, Klein E, Moeller K (2016) Insights into numerical cognition: considering eye-fixations in number processing and arithmetic. *Psychol Res.*80:334-59 (IF 3,119)
- [13] Pletzer B, Moeller K, Scheuringer A, Domahs F, Kerschbaum HH, Nuerk HC (2016) Behavioural evidence for sex differences in the overlap between subtraction and multiplication. *Cogn Process.*17:147-54 (IF 0,974)
- [14] Spuler M, Walter C, Rosenstiel W, Gerjets P, Moeller K, Klein E (2016) EEG-based prediction of cognitive workload induced by arithmetic: a step towards online adaptation in numerical learning *ZDM.*48:267-278 (IF 0,2)

3.2 Originalarbeiten, Reviews, Editorials, Letter: nicht gelistet

- [1] Mengel D, Thelen M, Balzer-Geldsetzer M, Söling C, Bach JP, Schaeffer E, Herold C, Becker T, Liepelt I, Becker J, Riedel-Heller S, Scherer M, Jessen F, Maier W, Dodel R, Ramirez A. TREM2 rare variant p.R47H is not associated with Parkinson's disease. *Parkinsonism Relat Disord.* 2016 Feb; 23:109-11

3.3 Diplomarbeiten / Bachelor-/Masterarbeiten, Dissertationen, Habil.-schriften

- [1] Knöpfler, Laura Leonie: Therapie in Anlehnung an die Psycholinguistisch orientierte Phonologie Therapie bei einem fünfjährigen Jungen mit Konsequenter Phonologischer Störung
- [2] Weber, Valeria: Stottermodifikation un Kinästhetisch-Kontrolliertes Sprechen in der Generalisierungsphase bei einem Jugendlichen
- [3] Wehner, Anneke: Verbesserung der kommunikativen Leistungen durch den Einsatz
- [4] Reddel, Vanessa: Mentales Training in der Stottertherapie bei einem stotternden Erwachsenen
- [5] Bartels, Lucia: Wirksamkeit eines Wortschatz-training
- [6] Boden, Christina: Die Effektivität der lexikalischen Strategitherapie „Wortschatzsammler“ bei einem Schulkind mit spezifischer Sprachentwicklungsstörung
- [7] Zilles, Barbara: Effektivität eines intensiven Trainings des auditiven und visuellen Sprachverständnisses bei einem Patienten mit globaler Aphasie
- [8] Wierichs, Inga: Effektivität einer Intensivtherapie der semantischen Wortgenerierung zur Verbesserung des semantisch-lexikalischen Wortabrufs – eine Einzelfallstudie
- [9] Berger, Friederike: Erprobung einer Neglect-Dyslexie-Therapie bei einer Patientin mit chronischem Neglect
- [10] Zumborn, Linda: Effektivität einer Benennungstherapie mit persönlich relevanten Items bei chronischer Aphasie – eine Einzelfallstudie
- [11] Heckmann, Lisa: Verbesserung des Wortabrufes von Nomina Komposita bei Aphasie durch eine Modifikation der CIAT-COLLOC NK im einzeltherapeutischen Setting

- [12] Hövelmann, Judith: Intensive alltagsrelevante Benenntherapie bei einem Patienten mit chronischer gemischt- transkortikaler Aphasie
- [13] Von Czerniewicz, Alena: Effekte einer modifizierten IMS-Therapie bei einem stotternden Erwachsenen
- [14] Blömeke, Svenja: Fehlerfreies Lernen in der Benenntherapie bei einem Patienten mit globaler Aphasie
- [15] Wagner, Nina: Das Iowa Oral Performance Instrument – Einsatz zum Training der Zungen- und Lippenmuskulatur bei neurologischen Patienten
- [16] Seidel, Jasmin: Regelgeleitetes Training der Mitlautverdoppelung bei einer achtjährigen Patientin mit Lese-Rechtschreibstörung und Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung
- [17] Hemmerath, Anja Christine: Therapie zur Wortflüssigkeit bei einem Patienten mit Restaphasie: Eine Einzelfallstudie
- [18] Bornemann, Meike: Effekte einer Kombinationstherapie „Aachener Stimme Konzept“ und Lax Vox bei einer Patientin mit Dysodie
- [19] Warth, Christina: Effekte der Patholinguistischen Therapie bei einer autistischen Jugendlichen Eine Einzelfallstudie zur Kasusmarkierung
- [20] Dölle, Laura Maria: Intensives Training der silbischen Methode bei einem Kind mit Dyslexie
- [21] Kuwert, Änne: Sprechapraxietherapie integriert in das MODAK-Grundprogramm: Behandlung einer bilingualen Patientin mit schwerer chronischer Aphasie und Sprechapraxie in Anlehnung an das SpAT-Konzept
- [9] Reimann, Rebecca: Subtypenspezifische Verarbeitung phonologischer Aufgaben und deren Veränderungen nach spezifischer und unspezifischer Therapie bei Kindern mit Dyslexie – 2 fMRT Studien-
- [10] Barth, Katharina: Pragmatische Profile und subjektives Wohlbefinden von Vorschulkindern mit normgerechter Sprachentwicklung und umschriebenen Sprachentwicklungsstörungen
- [11] Heitz, Stephanie: Effektivität eines Wortschatztrainings bei Grundschulkindern mit Deutsch als Zweitsprache
- [12] Mandl, Isabelle: Zur beruflichen Situation angestellter LogopädInnen
- [13] Stumme, Johanna: Der Einfluss der Zweitsprache auf die Hirnoberflächenstruktur
- [14] Schallner, Inga: Schlaganfall-assoziierte Pneumonie: Eine retrospektive Erfassung der Inzidenzrate und möglicher Einflussfaktoren
- [15] Unger, Nina: Genetische Faktoren für Sprachstörungen: Identifikation von Kandidatengen und Bestimmung ihrer Genexpressionsmuster in den Spracharealen Broca und Wernicke
- [16] Höwedes, Karen: Zusammenhang zwischen der Entwöhnung von Trachealkanülen bei Wachkomapatienten und der Vigilanz
- [17] Neitzel, Isabel: Does grammatical gender in German influence eye movements of 3th and 4th grade children in word-picture matching?

Dissertationen:

- Diplomarbeiten / Masterarbeiten:**
- [1] Kirchner, Matthias: Die Effektivität des Therapiekonzeptes KoArt bei zwei Patienten mit kindlicher Sprechapraxie mittleren Ausprägungsgrades
- [2] Thomaschik, Linda: Schlaphasie – Sprachrehabilitation im Schla
- [3] Nosbüsch, Nicole: Der konsolidierende Einfluss von Schlaf und aktiver Ruhe auf sprachliches Lernen bei gesunden Erwachsenen
- [4] Parma, Anne: Früherkennung von Sprachentwicklungsstörungen zum Zeitpunkt der U7
- [5] Von Tongeln, Franziska: Gucken – Sehen – Lesen: Hirnverarbeitungsprozesse jenseits der orthographie
- [6] Stille, Marie Catharina: Evaluation einer auditiven Wahrnehmungsschulung zur Diagnostik sprechpraktischer Fehler
- [7] Borchering, Gesa: Der Einfluss von Inteleferenz auf sprachliches Lernen bei gesunden Erwachsenen
- [8] Mert, Ali: Übertragung des Sprachsystematischen Aphasiescreenings (SAPS) ins Türkische und Erprobung an zwei Einzelfällen
- [1] Nils Nellessen, MD: *Specific and disease stage-dependent episodic memory-related brain activation patterns in Alzheimer's disease: a coordinate-based meta-analysis.*
- [2] Annkathrin Beer, MD: *Visualization and quantification of brain atrophy in individuals at risk for spinocerebellar ataxia types 1, 2, 3 and 6*
- [3] Eva Christina Geiermann: *Dysregulation und neuronale Korrelate des Emotionserlebens und der Emotionserkennung bei der Huntington-Erkrankung Eine behaviorale und voxel-basierte Morphometrie-Studie*
- [4] Frances Elizabeth Tiffin-Richards: *The Montreal Cognitive Assessment (MoCA) - a sensitive screening instrument for detecting cognitive impairment in chronic hemodialysis patients.*
- [5] Zaheer Abbas, Dr. rer. medic.: *Application of Quantitative Imaging for the Investigation of Neurodegenerative Diseases.*
- [6] Anna-Lena Semmler: *Unusual multisystemic involvement and a novel BAG3 mutation revealed by NGS screening in a large cohort of myofibrillar myopathies*

- [7] Ilona Carola Rubi-Fessen, geb.Rubi: *Add-on effects of rTMS on subacute aphasia therapy: Enhanced improvement of functional communication and basic linguistic skills. A randomized controlled study*
- [8] Elisabeth Dorothee Meffert, geb.Bay: *Mapping Aphasic Symptoms to the Post-Stroke Brain/Neuronale Korrelate schlaganfallbedingter aphasischer Spontansprachsymptome*
- [9] Hannes Schwenke: *Detailing reliability estimation of the individual working brain by varying spatial and temporal resolution in accelerated echo planar MR imaging*
- [10] Haemi Kathrin Kampmann, geb.Heider: *Two routes to parity? An fMRI priming study on the processing and representation of number parity*
- [11] Zwerenz, Eva Katharina: *Idiopathische Polyneuropathien – Charakterisierung in Klinik, Elektrophysiologie, Histopathologie und molekular-genetisches Screening*
- [12] Selin Kocakaya: *Chemotherapy increases long-term survival in patients with adult medulloblastoma – a literature-based meta-analysis*

Habilitationschriften:

- [1] Burkhard Gess: *Molekulare Mechanismen der Degeneration und Regeneration im peripheren Nervensystem.*

4. SONSTIGES

4.1 Gutachtertätigkeiten für Organisationen

Prof. J. Schulz

- Wellcome Trust
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- BMBF
- European Science Foundation
- Telethon Italy
- Isreal Science Foundation
- MRC
- INSERM
- Österreichischer Nationalfond
- Alzheimer Forschungsinitiative
- INSERM/CNRS

Prof. Dr. K. Willmes – v. Hinckeldey

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- DAAD

PD Dr. S. Abel

- Deutscher Bundesverband für Logopäde

Prof. Dr. F. Binkofski

- Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF, Fachgutachter)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Volkswagenstiftung
- Alexander-von-Humboldt-Stiftung
- Israel Science Foundation (ISF)

- Biotechnological and Biological Science Research Council (BBSRC)
- Leverhulme Trust
- Wellcome Trust
- British Stroke Association
- Agence Nationale de la Recherche

Prof. N.J. Shah

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Natural Sciences and Engineering Research Council of Canada
- Cancer Research UK
- Swedish Research Council
- Academy of Finland, Panel for Biomedical Engineering

Prof. K. Reetz

- Start (RWTH Aachen)
- FoRUM (Medizinische Fakultät der Ruhr Universität Bochum)
- Medical Research Council (MRC)
- Margaret von Wrangell-Habilitationsprogramm
- Medizinische Fakultät, Universität Berlin

Cornelius J. Werner

- Start (RWTH Aachen)
- Dr. A. Voigt
- Parkinson's UK
- PARASYN
- Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (bmwfw), Österreich

Prof. Dr. J. Falkenburger

- START (RWTH Aachen)

Prof. Dr. Till Marquardt

- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- European Research Council (ERC)
- Israel Science Foundation (ISF)

4.2 Gutachtertätigkeiten für Zeitschriften

Prof. J.B. Schulz

- Nature Genetics
- Lancet
- Lancet Neurology
- Cell Stem Cell
- PNAS
- Anals of Neurology
- Brain
- Neurology
- Circulation
- Journal of Neurology
- Journal of Neurology, Neurosurgery and Psychiatry
- eNeuro (Editorial Board)
- Journal of Neuroscience
- Journal of Neurochemistry (Editor -in-Chief)
- Brain Research

- Neuroscience
- European Journal of Pharmacology
- Pharmacology Biochemistry and Behavior
- European Journal of Neuroscience
- Trends in Molecular Medicine
- Trend in Neuroscience
- Movement Disorders
- Lancet
- Science

Prof. T. Haarmeier

- Cerebellum
- European Journal of Neuroscience
- Experimental Brain Research
- Gait and Posture
- Journal of Neurology
- Journal of Neurology, Neurosurgery and Psychiatry
- Journal of Neurophysiology
- Journal of Neuroscience
- NeuroImage
- Neurology
- Neuro-ophthalmology
- Neuroscience
- Perception
- Vision Research

Prof. N.J. Shah

- NeuroImage
- Magnetic Resonance in Medicine

PD Dr. J. Schiefer

- Der Nervenarzt
- EbioMedicine

PD Dr. C. Haubrich

- Stroke
- Cerebrovascular Diseases
- Journal of Applied Physiology (Heart and Circulatory Physiology)
- American Journal of Physiology
- Ultraschall in der Medizin
- BioMedical Engineering OnLine
- Journal of Neurology
- Journal of Gerontology
- Acta Neurochirurgica
- Journal of Neuroimaging

Prof. Dr. B. Falkenburger

- Behavioural Brain Research
- Cell death and differentiation
- Gerontology
- Journal of Neuroscience
- Journal of Neurochemistry
- Neurobiology of disease
- PLOS Computational Biology

Prof. Dr. K. Willmes – v. Hinckeldey

- Aphasiology
- Brain Research
- Cognitive Neuropsychology
- Cortex
- Frontiers in Psychology
- Journal of Neuropsychology
- Neuropsychological Rehabilitation

Dr. B. Fimm

- Perceptual and Motor Skills
- Journal of Psychosomatic Research
- BMJ Case Reports
- Behavior Research Methods
- Neuropsychologia
- Klinische Neurophysiologie

PD Dr. S. Abel

- Aphasiology
- BMC Neuroscience
- Cognitive Neuropsychology
- Fortschritte der Neurologie - Psychiatrie
- Frontiers in Human Neuroscience
- Sprache, Stimme, Gehör

Dr. M. Dafotakis

- Clinical Neurophysiology
- Deutsche Medizinische Wochenschrift
- Experimental Brain Research
- Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie
- Movement Disorders
- Neuropsychologia

PD Dr. K. Claeys

- Acta Neuropathologica
- Neuromuscular Disorders
- Brain Pathology
- Neurology
- Neuropathology and Applied Neurobiology

Univ.-Prof. Dr. K. Reetz

- American Journal of Neuroradiology
- Applied Neuropsychology and Assessment
- Biological Psychiatry
- Brain
- Brain Imaging and Behaviour
- British Medical Journal
- Brain Structure and Function
- Cerebral Cortex
- Cortex
- European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience
- Investigative Ophthalmology and Visual Science
- Journal of the Neurological Sciences
- Journal of Neurology, Neurosurgery & Psychiatry
- Movement Disorders
- Nature Clinical Practical Neurology
- Neurobiology of Disease

- NeuroImage
- NeuroImage: Clinical
- Neurology
- Neurological Research
- Neuroscience
- Neuroscience & Biobehavioral Reviews
- PLoS One
- Psychiatry Research
- Somatosensory & Motor Research
- Translational Neurodegeneration
- The Cerebellum
- The Lancet Psychiatry

Prof. Dr. F. Binkofski

- Science
- Brain
- Neurology
- Annals of Neurology
- Stroke
- Lancet
- Journal of Neuroscience
- Nervenarzt
- Röntgen – Fortschritte auf dem Gebiet der Röntgenstrahlen und der bildgebenden Verfahren
- Current Biology
- European Journal of Neurology
- European Journal of Neuroscience
- Human Brain Mapping
- Cerebral Cortex
- PNAS
- Neuroimage
- Cognitive Neuroscience
- Experimental Brain Research
- Journal of Neurophysiology
- Brain and Language
- Neurorehabilitation and Neural Repair
- Cortex
- Neuropsychologia
- PLOS One
- Journal of Neurology, Neurosurgery and Psychiatry
- Movement Disorders
- Journal of the International Neuropsychological Society
- Journal of Cognitive Neuroscience
- Behavioural and Brain Sciences
- TONIJ
- Frontiers in Neuroscience
- Brain Structure and Function

PD Dr. S. Heim

- Acta Neurobiologiae Experimentalis
- Brain and Language
- Brain Structure and Function
- Cerebral Cortex
- Developmental Science

- Human Brain Mapping
- Journal of Neuroscience
- Journal of Cognitive Neuroscience
- Language and Cognitive Processes
- Neuroimage

Dr. A. Pellicano

- American Journal of Psychology
- Attention, Perception, & Psychophysics
- Perceptual & Motor Skills
- Psychological Research

PD Dr. S. Tauber

- Journal of Neuropathology and Experimental Neurology

- Journal of Neurochemistry

Dr. Cornelius Werner

- European Journal of Neurology

- NeuroImage

Dr. Jan Bach

- Journal of Alzheimer's Disease

- Annals of Neurology

4.3 Wissenschaftliche Ämter

Prof. J. Schulz

- Sprecher des wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Schlaganfall- und Demenzforschung, LMU München
- Wiss. Beirat der von Behring-Röntgen-Stiftung, Gießen/Marburg
- Sprecher des Vorstands, Clinical Trial Center Aachen (CTC-A)
- Sprecher des Vorstands, Zentrum für seltene Erkrankungen Aachen (ZSEA)
- Wiss. Beirat Alzheimer Forschungsinitiative (AFI)
- Wiss. Beirat des IZKF Erlangen
- Sprecher des Scientific Advisory boards Munich Cluster for Systems Neurology (SyNergy)
- Fellow of the American Academy of Neurology (FAAN)
- Fellow of the American Neurological Association (FANA)
- Ärztlicher Beirat des Friedreich Ataxie Fördervereins

Prof. N.J. Shah

- Fellow of the Institute of Physics

PD Dr. J. Schiefer

- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Gemeinnützigen Selbsthilfe Schlafapnoe Deutschland

Prof. Dr. K. Willmes – v. Hinckeldey

- Elected Member, Research Group on Aphasia and Cognitive Disorders (RGACD, World Federation of Neurology (WFN))
- Elected Member, International Neuropsychological Symposium
- Wissenschaftlicher Beirat Gesellschaft für Neuropsychologie (GNP)

- Wissenschaftlicher Beirat Gesellschaft für Aphasieforschung und Behandlung (GAB)
- Wissenschaftlicher Beirat Lurija Institut für Rehabilitationswissenschaften und Gesundheitsforschung an der Universität Konstanz

Dr. B. Fimm

- Mitglied der S3-Leitlinienkommission "Idiopathisches Parkinson-Syndrom" als Delegierter der Gesellschaft für Neuropsychologie (GNP)

PD Dr. Stefanie Abel

- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Gesellschaft für Aphasieforschung und -behandlung (GAB)
- Mitglied der Preisjury der Gesellschaft für Aphasieforschung und -behandlung (GAB)
- Mitglied der Programmkommission der Academy of Aphasia

Prof. Dr. F. Binkofski

- Vorsitzender des Prüfungsausschusses der Studiengänge „Bachelor Logopädie“ und „Master Lehr- und Forschungslogopädie“, RWTH
- Fakultätsratsmitglied
- Mitglied der Habilitationskommission
- Mitglied der Studienkommission
- Mitglied der Kommission für medizinische Prüfungsfragen
- Mitglied der Kommission für Innovative Lehre

PD Dr. S. Heim

- Secretary of the Society for the Neurobiology of Language
- Referent für Wissenschaft und Forschung des Sprachheilpädagogischen Zentrums (SHZ) der Städteregion Aachen

Prof. Dr. K Reetz

- Ärztlicher Beirat des Friedreich Ataxie Fördervereins
- Mitglied der Imaging Working Group des Europäischen Huntington Netzwerkes (EHDN)
- Mitglied Imaging Working Group der Europäischen SCA3 Initiative
- Scientific and Bioethics Advisory Committee (SBAC) of the European Huntington's Disease Network (EHDN)

Jun.-Prof. Dr. med. F. Falkenburger

- START-Kommission der Med. Fakultät der RWTH Aachen

4.4 Mitgliedschaften in einem Editorial Board

Prof. J. Schulz

- Journal of Neurochemistry /Chief Editor
- Synapse
- Journal of Alzheimer's Disease
- eNeuro
- Nervenarzt

Prof. N.J. Shah

- Guest Associate Editor, Frontiers in Brain Imaging Methods

Prof. Dr. K. Willmes – v. Hinckeldey

- Aphasiology
- Cortex
- Neuropsychological Rehabilitation
- Neuropsychology

Prof. Dr. F. Binkofski

- Frontiers in Neuroscience
- The Open Neuroimaging Journal

PD Dr. Stefan Heim

- Acta Neurobiologiae Experimentalis

Jun.-Prof. Dr. med. F. Falkenburger

- Gerontology

Dr. med. Harrer-Haag

- Neurology

4.5 Herausgeber/ Mitherausgeber von Zeitschriften

Prof. Schulz

- Journal of Neurochemistry (Editor-in-Chief)

Prof. N.J. Shah

- Brain Structure and Function

Prof. Dr. F. Binkofski

- Gastherausgeber einer Sonderausgabe von Neuroimage
- Gastherausgeber eines Sonderbands Frontiers in Neuroscience

PD Dr. Stefanie Abel

- Mitherausgeberin der Zeitschrift Sprache, Stimme, Gehör

4.6 Ausrichtung von Konferenzen und Tagungen

Prof. N.J. Shah

- PSMR 2016, Maritim Heumarkt, Köln, 23.25.05.2016
- Workshop: NIF – An open user facility, Maritim Heumarkt, Köln, 28.10.2016

4.7 Patente

Gumbrecht, Vahedipour, Stöcker, Shah

- Ermittlung der Form von RF-Pulsen für die selektive Anregung in der bildgebenden magnetischen Resonanz, US-Patent 9,519,039